

1	Methodologische Vorüberlegungen	1
	Fragestellung, Gegenstand und Ziel der Arbeit	
2	Der Spielmann und der Hof	8
	Wortgeschichte: <i>ménestrel</i> – <i>ministriere</i> – <i>speleman</i>	
	Soziale Einschätzung und Stellung am Hof	
	<i>milites captivi et cruce signati</i> – <i>joculatores</i>	
	Abgrenzungsstreben	
	Gesteigertes Selbstbewußtsein und neue künstlerische Autonomie	
	Konkurrenzsituation (adeliger Sänger – Hofkleriker – Spielmann)	
	Stellung zu den adeligen Damen	
3	Das Spektrum der Rollen im Tristan: musikalischer Jungherr – Spielmann und Kaufmann – Hofmusiker – höfischer Spielmann – Hofkleriker – Minnesänger	30
4	Die Spielmannsfigur im zeitgenössischen literarischen Umfeld: Mo- rolf und Volker	40
5	Der musikalische Held: Gottfrieds Inszenierungen	47
	Das Hornspiel	
	Höfischer Spielmann und Günstling des Königs. Tristan spielt vor Marke	
	<i>der niuwe spilman</i> : Tristan und David	
	Das Schwert	
	Die Harfe	
	Ein Wettstreit der Instrumente und der Listen. Gandinszene	
	<i>der niuwe spilman</i> : Tristan und Orpheus	
	Vom Tod zum Leben: Tantris	
	Sirene und <i>niuwe sunne</i> : Isolde	
	Minne und Musik: musikalisches und erotisches Spiel	
6	Der Spielmann in der Tristanikonographie	97
7	Zusammenfassung. Tristan, <i>daz niuwe wunder</i>	101